Grabkapelle Rotenberg am 18. August 2015

Am Dienstag den 18.08.2015 war es morgens noch recht frisch, 13° C, als sich 7 Dienstagsradler um 9 Uhr am Rathaus in Marbach trafen. Tourleiter Dieter kündigte eine Fahrt zur Grabkapelle bei Rotenberg an.

Wir fuhren den Neckartal-Radweg bis Bad Cannstatt und machten im Kurpark, nahe der Gedächtnisstätte und ehemaligen Werkstatt von Gottlieb Daimler die erste Bananenpause.

Ein Modell von Daimlers Motorkutsche von 1886 ist im Ausstellungsraum zu sehen. Wir radelten durch den schönen Kurpark über Sommerrain, durch Weinberge ins Tal und wieder ca. 100 m bergauf bis Rotenberg. Vor dem letzten Anstieg zur Grabkapelle auf dem Württemberg gönnten wir uns eine Verschnaufpause. Dann nahmen wir die letzten 50 m bis zur Grabkapelle in Angriff. Oben angekommen präsentierte sich die Grabkapelle als majestätisches Bauwerk von König Wilhelm I, dass er als Liebesbeweis für seine jung verstorbene Gemahlin Katharina erbauen ließ.

Von hier oben hat man einen herrlichen Blick nach Bad Cannstatt, die Orte und Landschaften rings herum.

"Wie geht die Fahrt weiter?" fragte ich Dieter. "Wir fahren zurück nach Rotenberg und nehmen den nächsten Anstieg zum Kappelberg".

Auf dem Kappelberg machten wir Mittagspause und verzehrten die belegten Brötchen, die wir zuvor in Marbach beim Bäcker gekauft hatten. Die Mittagstemperaturen lagen bei 22°C.

Über Waldwege und ein kurzes Stück Landstraße erreichten wir das Jägerhaus - fuhren weiter vorbei an Liebersbronn und Schanbach - durch Strümpfelbach, Weinstadt nach Waiblingen. In Waiblingen kehrten wir im Biergarten an der Rems ein.

Hier spendierte Willi aus gegebenem Anlass eine Runde Getränke.

Von Waiblingen radelten wir auf dem Radweg entlang der Rems bis Neckarrems und weiter auf dem Neckarradweg bis Marbach.

Um ca. 17 Uhr waren wir zu Hause.

Gefahrene Radstrecke ca. 90 km, Anstiege ca. 700 m

Tourleiter: Dieter Haag **Bericht:** Helmut Püschel **Fotos:** © ADFC Marbach













